

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH



Tagesprogramm

14 Tage - Sardinien - Rundreise

Vorschau Termin April 2026

Vorschau für 2026

Die italienische Mittelmeerinsel Sardinien liegt vor der Toskana im Mittelmeerabschnitt „Tyrrhenische Meer“ und erfreut sich bei Urlaubern großer Beliebtheit. Die Insel bietet eine Fülle an prähistorischen und historischen Sehenswürdigkeiten und lockt mit einer Vielzahl ungewöhnlicher Landschaften, die man sonst in Europa nur schwer findet. Steilklippen, endlose Strände, türkisfarbenes Wasser und idyllische Buchten, Wein und sardische Spezialitäten - reisen Sie mit uns auf die Insel Sardinien!

1. Tag: München - Gardasee

Abfahrt in München-Fröttmaning um **12.00 Uhr** in der **Parkgasse C/D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Min. Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 3,90. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Auf der Autobahn nach Kufstein vorbei an Innsbruck und über den Brennerpass nach Südtirol und weiter vorbei an Bozen und Trient. Übernachtung auf dem Campingplatz in Lazise am größten See Italiens, dem Gardasee.

2. Tag: Gardasee - Livorno

Fahrt durch die Poebene und durch den Ligurischen Apennin an das Ligurische Meer vorbei an La Spezia nach **Livorno**. Am Abend Einschiffung und Selbstverpflegung an Bord. Mit dem Fährschiff nach Sardinien. Übernachtung in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Gegen Aufpreis buchen wir gerne eine andere Kabinenklasse für Sie.

3. Tag: Olbia - Alghero

Am frühen Morgen Ankunft auf der Insel Sardinien im Hafen von **Olbia**. In rascher Fahrt über Oschiri nach **Ardara**. Dort Gelegenheit zur Besichtigung der romanisch-lombardischen Kirche Santa Maria del Regno. In der Nähe von Torralba haben Sie die Möglichkeit die Königsnuraghe **Santu Antine** zu besuchen. Rundgang durch das gut erhaltene Bauwerk. Besonders sehenswert ist der 16 m hohe Mittelurm. Weiterfahrt nach **Saccargia**. Hier besichtigen wir die Abteikirche Santissima Trinità, die wohl bedeutendste romanisch-pisanische Landkirche Sardinien mit einem Freskenzyklus in der Apsis. Fahrt zur vorzeitlichen Nekropole **Anghelu Ruju**. Gelegenheit zum Besuch der unterirdischen Domus de Janas - Gräber, die zu den bedeutendsten ihrer Art in Sardinien zählen. Noch kurze Fahrt nach **Alghero**. Auf der Strecke Möglichkeit zum Besuch der **Nuraghe di Palmavera**. Übernachtung in **Alghero** am Meer.

4. Tag: Alghero

Alghero. Fahrt mit dem Zug in die auf einem Kalksteinplateau gelegene Stadt **Sassari**. Rundgang durch die verwinkelten Gassen der Stadt mit jahrhundertalten Bürgerhäusern, Kirchen und der Kathedrale San Nicola, mit ihrer im Stil des spanischen Barock gestalteten Fassade. Gelegenheit zum Besuch des Museo Sanna, welches eine bedeutsame Sammlung sardischer Altertümer beherbergt. Freizeit in der Stadt. Übernachtung am Meer.

5. Tag: Alghero

Ganztägiger Aufenthalt in der von Olivenhainen und Pinienwäldern umgebenen lebhaften Hafenstadt **Alghero**. Die imposantesten Bauten sind die Bastionen und die Stadtmauer, die noch heute die Altstadt umschließt. Lohnend ist ein Spaziergang über die Promenadenstraße und den Stadtplatz mit seinen zahlreichen Cafés. Bei gutem Wetter Möglichkeit zu einer Bootsfahrt durch die herrliche Bucht von Alghero zur "**Grotta di Nettuno**". Diese Grotte gehört zu den größten natürlichen Grotten im Mittelmeerraum und besitzt enorme Tropfsteine und Seen. Übernachtung am Meer.

6. Tag: Alghero - Narbolia

Alghero. Fahrt entlang der landschaftlich spektakulären Küstenstraße nach **Bosa**, einem malerisch im grünen Tal des Flusses Temo gelegenen Städtchen. Der Ort wird von einer berühmten Burganlage aus dem 12. Jh. überragt. Aufenthalt und Gelegenheit zum Besuch der Kirche San Pietro Extramuros, die zu den ältesten romanischen Kirchen Sardinien zählt. Danach fahren wir ins Landesinnere und weiter zum faszinierenden **prähistorische Brunnenheiligtum von Santa Christina**. Gelegenheit diesen Brunnentempel zu besichtigen. Anschließend geht die Fahrt vorbei am Lagunensee Stagno di Cabrás auf die Sinis-Halbinsel. Noch kurze Fahrt nach **San Giovanni di Sinis** am Meer. Hier Möglichkeit zum Besuch eines bedeutenden frühchristlichen Sakralbaus und der Ruinen von Tharros, einer ursprünglich phönizischen Ansiedlung, die später karthagisch und dann römisch wurde. Die ausgegrabenen Straßenzüge sowie die Grundrisse von Häusern und Tempeln vermitteln ein lebendiges Bild vom Leben in der antiken Hafenstadt. Übernachtung am Meer bei Narbolia.

7. Tag: Narbolia – Santa Margherita di Pula

Über Oristano nun weiter durch die fruchtbare Ebene des "Campidano". Bei Sanluri Abstecher ins Landesinnere zum Dorf Barumini. Möglichkeit zur Besichtigung der "**Nuraghe Su Nuraxi**", bei der es sich um die größte und bekannteste nuragzierzeitliche Anlage Sardinien handelt. Wir besteigen den einstigen Wehrturm. Von hier aus hat man einen guten Überblick über das ausgedehnte Ruinenfeld. Wir gehen weiter durch Innenräume, Höfe und Gänge, vorbei an Brunnen und Verteidigungstürmen. Rückfahrt zur Hauptstraße und weiter südlich durch fruchtbares Weideland in das Kohlengebiet von Domusnóvas und Iglesias, wo Jahrhunderte lang Bergbau betrieben wurde. Bei San Giovanni Suergiu fahren wir über einen Damm, der auf die Insel **Sant'Antioco** führt. Im gleichnamigen Städtchen Gelegenheit zum Besuch der romanischen Kirche Sant' Antioco mit ihren Katakomben, in denen sich antike und frühchristliche Gräber befinden. Nun Fahrt durch eine flache Dünenlandschaft mit Lagunenteichen nach Santa Margherita di Pula. Übernachtung am Meer.

8. Tag: Santa Margherita di Pula - Torre Salinas

Santa Margherita di Pula. Weiter auf der Küstenstraße nach **Cagliari**. Cagliari ist ein altherwürdiger Mittelmeerhafen und zugleich kultureller Mittelpunkt der Insel. Stadtrundgang mit Gelegenheit zu Besichtigungen: Bastione di San Remy, klassizistische Prachttreppe, von der aus man zu einer schönen Aussichtsterrasse gelangt - Elefantenturm, schönstes Beispiel der pisanischen Militärarchitektur - Kathedrale - Archäologisches Museum - Bummel durch die Via Roma, die 600 m lange Schlagader Cagliari am Hafen. Freizeit in der Stadt. - Am Spätnachmittag Fahrt über den Pass von **Arcu e Tidu** (426 m). Von hier haben wir einen letzten Blick auf den Golf von Cagliari. Großartige Weiterfahrt durch die Berglandschaft nach **Torre Salinas**. Übernachtung am Meer.

9. Tag: Torre Salinas - Arbatax

Torre Salinas. Durch das weitgehend unbesiedelte Bergland "Salto di Quirra" fahren wir nach **Arbatax**. Das große Fischerdorf in einer malerischen Bucht besitzt einen ausgezeichneten Hafen, dessen Becken von roten, unmittelbar aus dem Meer aufsteigenden Porphyrfelsen umgeben ist. Vor allem der kilometerlange Sandstrand und die schönen Küstenabschnitte der Umgebung machen das Dorf zu einem beliebten Aufenthaltsort. Freizeit und Erholung. Übernachtung.

10. Tag: Arbatax - Palau

Arbatax. Wunderschöne Fahrt entlang der wildzerklüfteten Felsenlandschaft des Bergmassivs Sopramonte mit seinen gewaltigen Karstwänden. Bei passendem Wetter Gelegenheit zu einer reizvollen Wanderung an der Genna Silana. Weiterfahrt vorbei an den schön gelegenen Städten Dorgali und Siniscola und entlang der Küste mit schönen Ausblicken auf das Tyrrhenische Meer. Über **Olbia** geht es entlang der bekannten **Costa Smeralda**. Die stark zerklüftete Felsenküste wird durch den Wechsel von zum Teil bizarr geformten Granitfelsen und lang gestreckten Badestränden geprägt. Unseren Campingplatz erreichen wir bei **Palau**. Freizeit und Übernachtung am Meer.

11. Tag: Insel La Maddalena

Palau. Der nördlichste Ausläufer Sardiniens liegt auf der Inselgruppe La Maddalena vor Palau und dem Golf von Arzachena. Aus dem Blau des Meeres ragen bizarr verwitterte Granitfelsen und poröse Klippen aus Glimmerschiefer hervor. Auf den grünen Inseln des Archipels wachsen ungestört duftende Wildkräuter und in den seichten Gewässern um die Inseln leben Seesterne, Anemonen und Korallen. Die Maddalena-Inseln gehören zu den schönsten Eilanden, die das Mittelmeer zu bieten hat: Dank der geringen Wassertiefe zwischen den Inseln und dem hellen Meeresboden aus Granitsand leuchtet das Meer um die Inseln fast zu jedem Wetter in sanftem türkis, kräftigem marineblau oder sattem smaragdgrün. Gelegenheit zu einem Schiffsausflug (ca. 14,- Euro) auf die **Insel La Maddalena**. Der gleichnamige pittoreske Hauptort der Insel lädt mit seinen Cafés und kleinen Geschäften zu einem ausgiebigen Bummel ein. Freizeit. Rückkehr zum Campingplatz in Palau. Übernachtung.

12. Tag: Palau - Olbia

Palau. Ausflug in die Region um **Arzachena**, in der sich bedeutende prähistorische Monumente finden. Bei gutem Wetter Gelegenheit zur Wanderung zum nuraghischen **Tempel von Malchittu**. Hier ist festes Schuhwerk von Nöten! Danach Möglichkeit zum Besuch des sardinienweit am besten erhaltenen Gigantengrabes **Coddu Vecchiu**. Weiterfahrt durch die malerische, von Wein- und Korkanbau geprägte Granitlandschaft der inneren Gallura. Rundgang durch **Tempio Pausania**, den historischen Hauptort der Gallura. Heute ist Tempio ein für seine Mineralquellen bekannter Luftkurort. Südlich des Städtchens türmen sich die Berggipfel des bis zu 1.359 m hohen **Limbara-Massivs** auf. Fahrt zum Fährhafen **Olbia**. Je nach Ankunftszeit am Hafen und Abfahrtszeit des Schiffes, Gelegenheit zu einem kleinen Bummel. Am Abend Einschiffung und Selbstverpflegung an Bord. Überfahrt zum Festland nach Italien mit Übernachtung in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC.

13. Tag: Livorno - Gardasee

Morgens Ankunft in **Livorno** (oder Genua). Ausschiffung und Fahrt auf der Autobahn vorbei an La Spezia, Parma und Cremona zu unserem Campingplatz direkt am **Gardasee**, dem größten See Italiens. Den Rest des Tages verbringen wir im beschaulichen Städtchen **Lazise**. Ihre Altstadt weist noch immer viele Bauwerke mittelalterlichen Ursprungs auf. Das Stadtbild wird von den im 14. Jahrhundert durch die Scaliger errichteten Stadtmauern und von der Burg beherrscht. Lazise besitzt zahlreiche malerische Ecken wie die Piazza Vittorio Emanuele und den kleinen Hafen, in dem noch heute Fischerboote liegen. Übernachtung am Gardasee.

14. Tag: Gardasee - München

Lazise. Rückreise über Trient und bei Bozen geht es im Eisacktal über Brixen und Sterzing hinauf zum Brenner. Vorbei an Innsbruck fahren wir weiter über Kufstein nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 14.30 Uhr.

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Dieses Tagesprogramm ist eine Vorschau. Sie können für den Termin 2026 unverbindlich Plätze reservieren.

Bitte beachten: Unsere Reisebeschreibung ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen deshalb ausdrücklich vor.**

Bei Drucklegung liegen die Schiffspläne noch nicht vor. Es können sich deshalb noch geringfügige Terminänderungen ergeben, über die wir Sie ggf. ca. fünf Wochen vor Reisebeginn informieren.

Es empfiehlt sich für die Fährüberfahrt eine separate Tasche zu packen, damit das große Gepäck im Kofferraum des Busses verbleiben kann.

✓ Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

✓ kleine Gruppe!

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ 11 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter
- ✓ 2 x Fährüberfahrten mit Übernachtung in Kabinen mit Dusche/WC

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gelten die Stornobedingungen "b" der aktuellen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der Personalausweis.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Denken Sie auch an Regenschutz und festes Schuhwerk. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Stand: 09/2024

- Änderungen vorbehalten -

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - ☎ 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2 - 94094 Rothalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de